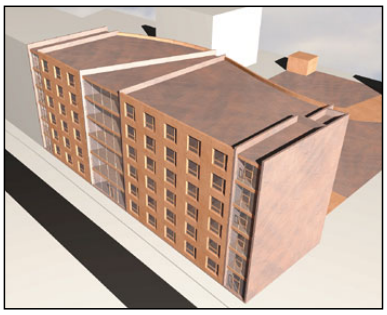
KERBL
ARCHITEKTEN+INGENIEURE

Projektblatt zum Bauvorhaben Walke

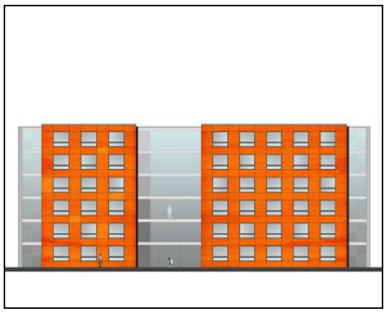
Erstes 6-geschossiges Pflegeheim in Holzbauweise in Europa - Berlin- Lichtenberg



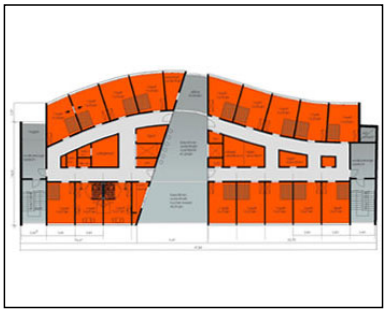
Ansicht Strasse

Ansicht Strasse

Ansicht Hof



Planung Grundriss



Planung Ansicht

Der BaukÃ¶rper befindet sich im Sanierungsgebiet BerlinLichtenberg in der LÃ¼ckstrasse zwischen Schlichtallee und Giselastrasse und setzt die vorhandene, geschlossene Bebauung des BÃ¼ro- und VerwaltungsgebÃ¤udes fort. Die vorgesehene Bebauung ermÃ¶glicht eine spÃ¤tere Blockrandschliessung auf dem EckgrundstÃ¼ck LÃ¼ckstrasse/ Giselastrasse. Das geplante Pflegeheim fÃ¼gt sich mit seiner glatten Fassade zur LÃ¼ckstrasse in das Strassenbild ein. Durch die grosszÃ¼gige Geste eines gebÃ¤udehohen, verglasten Einschnittes in der Strassenansicht Ã¶ffnet sich das GebÃ¤ude zur Ã–ffentlichkeit. Die so erzeugte Transparenz zwischen GebÃ¤ude und Umgebung korrespondiert mit dem zugrunde gelegten Pflegekonzept der Einrichtung. Im Gegensatz zu der eher streng gehaltenen Strassenfront nimmt das GebÃ¤ude durch eine weiche, geschwungene Form auf der Gartenseite den Dialog mit der "Landschaft" auf.

[Architektur und Funktion]
Das Pflegewohnheim fÃ¼r 90 vollstationÃ¤re PflegeplÃ¤tze einschliesslich der notwendigen Funktions- und NebenrÃ¤ume ist als barrierefreier Bau konzipiert. Da die jÃ¼ngsten Bewohner schon im Alter von Mitte Dreizig in den Wohngruppen aufgenommen werden und dort meist Ihr Leben verbringen, wurde - im Gegensatz zu den klassischen Altenpflegeheimen - bewusst auf GrosszÃ¼gigkeit der Flure und Aufenthaltsbereiche Wert gelegt.

[Ã–konomie]
-Niedrige Erstellungskosten:
Durch einen hohen Grad an Vorfertigung der Wand- und Deckenelemente sowie deren einheitliche RastergrÃ¶ssen werden sowohl die Baukosten als auch die Bauzeit niedrig gehalten.
-Niedrige Unterhaltungskosten:
Durch eine hochwÃ¤rmegedÃ¤mmte AussenhÃ¼lle und intelligente Energietechnik wird der Passivhausstandard erreicht. Somit werden die Energiekosten auf 30% der zulÃ¤ssigen Werte reduziert

[Ã–kologie]
Das vorliegende Konzept des GebÃ¤udes basiert auf einer ganzheitlichen Betrachtung des Begriffes "Ã–kologie". Es zeigt, dass Ã¶kologisch Bauen notwendig und unter Ã¶konomischer Betrachtung sinnvoll ist.
1.Senkung des Energieverbrauchs und damit der COÂ²-Emissionen
2.Nutzung regenerativer Energiequellen
3.Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen
4.Verwendung von baubiologisch unbedenklichen Baustoffen
5.Senkung des Wasserverbrauches durch Brauchwasser-
nutzung
6.Verdichtete Bebauung

Die Behaglichkeit und damit das WohlfÃ¼hlen der Bewohner steht im Vordergrund der Planung. Dieses wird durch einen ausgeglichenen Feuchte- und Temperaturhaushalt gewÃ¤hrleistet, welcher nicht zuletzt durch die diffusionsoffene Holzrahmenbauweise erreicht wird. Der Einsatz von Lehmbaustoffen unterstÃ¼tzt den Effekt der diffusionsoffenen Bauweise.

[Energie]
Das GebÃ¤ude wird im Passivhausstandard errichtet. Durch hochwertige DÃ¤mmung der AussenwÃ¤nde und des Daches in Verbindung mit

(c) 2024 KERBL Architekten + Ingenieure

passiver Nutzung der Sonnenenergie und vor allem durch den Einsatz einer kontrollierten Be- und EntlÃ¼ftungsanlage mit WÃ¤rmerÃ¼ckgewinnung werden die Energiekosten fÃ¼r den laufenden Betrieb auf ca. 30% des zulÃ¤ssigen Wertes der z. Zt. geltenden Energieeinsparverordnung gesenkt.
Die noch benÃ¶tigte RestwÃ¤rme, auch fÃ¼r die Warmwasserbereitung, soll durch den Einsatz einer ErdwÃ¤rmepumpe und Solarkollektoren bereitgestellt werden.

Projektdaten

Projekt:	6-geschossiger Holzbau
Bauherr:	Altenpflegeheim
Planung:	2002 bis 2007
Bauzeit:	Baubeginn vorr. 2010
Flaeche:	5.300 mÂ²
Baukosten:	5.300.000 â,¬
Energie:	Plus-Energie-Standard
Leistungen:	LP 1- 9, Projektsteuerung
Lage:	Berlin-Lichtenberg
Sonstiges:	90 vollstationÃ¤re PflegeplÃ¤tze

(c) 2024 KERBL Architekten + Ingenieure